

II. POLITISCHE INTERESSE

Es fehlt gerade an Gesprächsmöglichkeiten über die jugendspezifischen Konfliktbereiche wie Sexualität, Religion, Familie, Beruf, Politik etc.

Sexualpädagogische Fragen und religiöse Probleme stehen bei allen Jugendlichen im Vordergrund ihrer Bildungsinteressen. Entsprechend der geschlechtlichen Zuordnung stehen bei der männlichen Jugend der Problemkreis Beruf-Technik und bei der weiblichen Jugend die allgemein pädagogischen Fragen mit an der Spitze. Politische Probleme und kulturelle Themen liegen allgemein etwas im Hintergrund.

	14/15 J.		16/17 J.		18/20 J.	
	m	w	m	w	m	w
sehr stark	3 5	3 4	11 5	10 4	13 2	11 3
stark	18	19	20	11	29	21
etwas	47	40	52	50	42	42
kaum	28	28	13	24	15	16
gar nicht	9	20	4	9	--	10

Tabelle 21

Das politische Interesse steigt in voller Umfang erst, wenn der Zwang zu politischem Verhalten gegeben ist, d.h. zum Zeitpunkt der Wahlberechtigung. Die vorliegende Tabelle bestätigt, daß mit fortschreitendem Alter steigende Interessen an politischen Geschehen.

(1) : Wächterstein, Die Bildungsfrage S. 382